

ZT PRODUKTE

Neue Artikulatorenserie

Mit Arto® XP bringt Baumann-Dental eine neue Generation Artikulatoren auf den Markt.

Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit bei möglichst geringem Gewicht standen bei der Entwicklung der neuen Arto® XP Artikulatorserie von Baumann-Dental im Vordergrund. Das fortschrittliche Design der in Vollaluminiumbauweise hergestellten Artikulatoren ermöglicht ein angenehmes Handling und Stabilität, auch gekippt oder bei der Überkopfmontage.

Austauschbare farbige Seitenschalen sowie ein austauschbares Schild auf der Oberseite ermöglichen eine kostengünstige Individualisierung auf Kundenwunsch.

Derzeit stehen vier verschiedene XP-Modelle mit unterschiedlichen Funktionen bereit. Neben verstellbarem Bennettwinkel und Kondylenbahnneigung ist eine neu konstruierte Immediate

Side Shift Funktion verfügbar.

Arto® XP Artikulatoren werden in passgenauen und stabilen Transportkoffern geliefert, die die wertvollen Geräte sicher vor Transportschäden

schützen. Alle Modelle sind ab Werk mit einem mikroverstellbaren Frontzahnführungsstift und reichhaltigem Zubehör ausgestattet, damit der Anwender direkt mit der Arbeit beginnen kann.

Die neuen Arto® XP Artikulatoren sind voll kompatibel mit den Artikulatoren von Amann Girrbaach und ab sofort bei Baumann-Dental erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Baumann-Dental GmbH
Frankenstraße 25
75210 Kelttern-Ellmendingen
Tel.: 07236 93369-0
Fax: 07236 93369-99
info@baumann-dental.de
www.baumann-dental.de



Ein Novum im Artikulatorbau stellt der Einsatz von Kondylenkugeln aus Hightech-Polymer dar: Das selbstschmierende Material ist verschleißarm, schont Artikulatorachsen und Kondylenbahnen und sorgt für eine angenehm sanfte Laterotrusion. Vormontiert in allen Arto® XP Modellen ist das clevere Adesso Multisplit® Junior Magnetplattensystem aus schlagzähem Kunststoff, das mit verschiedenen Montageplatten genutzt werden kann. Selbstverständlich sind die Arto® XP Artikulatoren zur Gleichschaltung mit den gängigen Magnetplattensystemen geeignet.

Schöne Bescherung

Goldrichtige Geschenkidee zu Weihnachten von ESG.



Volle Fußgängerzonen, Gedränge in den Geschäften und genervte Menschen – die Suche nach der perfekten Gabe zu Weihnachten verlangt einiges ab. Dabei zählen Bücher, Kleidung, Wellnessprodukte und Süß- sowie Spielwaren zu den Klassikern. Auch Geldpräsente stehen jedes Jahr wieder hoch im Kurs. „Alternativ dazu wird Gold unter dem Weihnachtsbaum immer beliebter“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Geld verschwindet schnell im Portemonnaie oder anonym auf dem Konto. Bei einem Goldgeschenk erinnert sich der Beschenkte jedoch noch lange an den Anlass und behält, von wem er das Edelmetall erhalten hat.“

Zeitloser Glanz

Wer sich etwa für einen Goldbarren – egal, ob mit einem Gewicht von 1, 5, 10 oder 20 Gramm – als Präsent entscheidet, sorgt nicht nur für bleibenden Eindruck, sondern in der Regel auch für dauerhaften Wert. „Denn sowohl als erster Bau-

stein eines Vermögensaufbaus als auch als Notgroschen: Edelmetall gilt traditionell als bewährtes Investmentprodukt“, erläutert Dominik Lochmann. Leicht über das Internet zu bestellen, haben Käufer verschiedene Kombinationsmöglichkeiten. Wenige Tage nach der Bestellung erhalten sie das gewünschte Produkt dann per Post mit Zertifikat in einer attraktiven Präsentbox. „Jede Barrenverpackung lässt sich übrigens öffnen und der Motiveinleger zusätzlich mit einer Widmung oder einer Signatur versehen“, erzählt der Experte. So liegen schenkfrohe Menschen mit ihrer Gabe nicht nur zur weihnachtlichen Bescherung goldrichtig. **ZT**

ZT Adresse

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 95351-58
Fax: 07242 95351-29
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Hochleistungspolymer in neuer Farbe

Kera®starPEEK von Eisenbacher Dentalwaren jetzt als zahnfleischfarbener Blank erhältlich.

Der Legierungsspezialist Eisenbacher Dentalwaren erweitert sein Kera®starPEEK Sortiment zu den bestehenden Varianten Weiß (SW) und Zahnfarben (TC) mit der Zahnfleischfarbe (GUM). Die neue Frässhleibe ist ab sofort in vier unterschiedlichen Höhen, 12, 16, 20 und 25 mm mit einem Durchmesser von 98 mm, erhältlich.

Der Werkstoff PEEK gilt als bewährte Lösung für metallfreien, herausnehmbaren Zahnersatz. Kera®starPEEK ist absolut biokompatibel und daher optimal für Allergiker geeignet. Der Hochleistungskunststoff besitzt

gute Werkstoffeigenschaften, die das Material für einen vielseitigen Einsatz als Gerüstmaterial interessant machen. Seine Stabilität mit knochenähnlicher Elastizität und das geringe Eigengewicht übertragen sich positiv auf den Kaukomfort des Patienten und sorgen daher für ein angenehmes Tragegefühl. Beson-



ders gut eignet sich Kera®starPEEK als Gerüstwerkstoff für herausnehmbaren Zahnersatz, z.B. auf Teleskopen und als implantatgetragene Variante. Weitere Informationen sind online abrufbar. **ZT**

ZT Adresse

Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH
Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 9
63939 Würth am Main
Tel.: 09372 9404-0
Fax: 09372 9404-29
info@eisenbacher.de
www.eisenbacher.de

Neues Druckmaterial

Mit V-Print splint ergänzt VOCO sein Produktportfolio um ein Schienenmaterial.

Wer mit den Zähnen knirscht, dem kann häufig mit einer Aufbisschiene geholfen werden. Sie sollte so oft wie möglich getragen werden und deshalb eine gewisse Haltbarkeit, am besten durch eine hohe Elastizität, haben. Genau das bringt das neue 3-D-Druckmaterial V-Print splint von VOCO mit. V-Print splint ist ein lichthärtender Kunststoff, konzipiert für die generative Fertigung mittels 385 nm LED-DLP-Drucker. Das Druckmaterial eignet sich für:

- therapeutische Schienen,
- Bleachingschienen



- sowie Hilfs- und Funktionsteile für die dentale Diagnostik.

V-Print splint kann in folgenden Schichtstärken gedruckt werden: 25 µm, 50 µm, 75 µm und 100 µm. Genauso wie V-Print SG und V-Print ortho ist V-Print splint sorgfältig auf die SolFlex Drucker abgestimmt und erzielt somit optimale Druckergebnisse. **ZT**

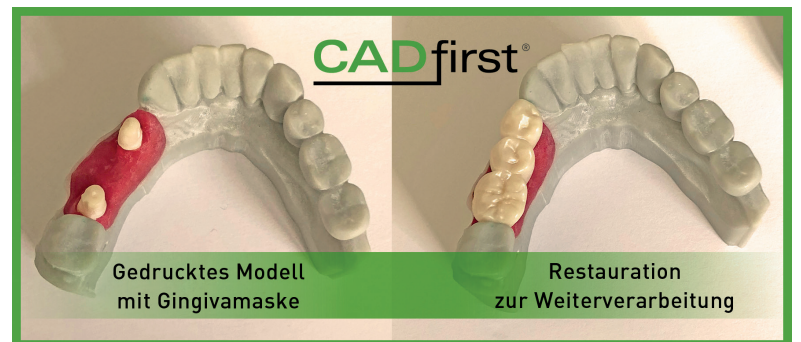
ZT Adresse

VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-109
info@voco.com
www.voco.dental

Komplette digitale Prozesskette

Das bayerische CAD/CAM-Fertigungszentrum CADfirst Dental GmbH übernimmt für Dentallabore die Umsetzung der kompletten digitalen Prozesskette.

Mit den Dienstleistungen von CADfirst Dental kann heute jedes Labor seinen zahnärztlichen Kunden die Auftragsfertigung für Intraoralscans inklusive Modelldruck anbieten. Für die Übertragung von intraoralen Scans steht Dentallaboren ein ftp-Server-Upload-Bereich zur Verfügung. Hier können sich Zahntechniker unverbindlich und kostenfrei anmelden und so ihre Daten direkt an CADfirst Dental übertragen. Dabei berät CADfirst Dental seine Kunden auch, wie sie von ihren eigenen Kunden Intraoralscans gesichert empfangen können, ohne einen eingeschränkten Softwarehersteller-Übertragungsweg nutzen zu müssen. Die Zahntechniker des CAD-Service Teams bei CADfirst wandeln ihre Intraoralscans mit der Model Builder Software in 3-D-



druckbare Modelldaten um und designen die gewünschte Restauration. Dabei können sowohl zahnals auch implantatgetragene Restaurationen in anatomisch reduzierter oder vollen anatomischer Form verwirklicht werden. Eine umfassende Beratung für Dentallabore, die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit der Umsetzung von intraoralen Scanaufträgen haben, bietet

CADfirst unter folgender Telefonnummer: 08450 9287-400. **ZT**

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Münchener Straße 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

Erfolgsmodell mit neuen Features

Die vhf camfactory AG erweitert ihr Portfolio.

Künftig wird die K5+ mit neuen Features verfügbar sein, unter anderem werden eine werkzeuglose Blankspannung als auch ein integrierter Ionisator die Arbeitsabläufe der vhf-Trockenfräsmaschine deutlich beschleunigen. Der anhaltende Erfolg der Dentalfräsmaschine K5 hat vhf bewogen, das Modell um zusätzliche Eigenschaften zu erweitern. So ist die neue K5+ mit der innovativen Direct Disc Technology zur Rondenfixierung ausgestattet. Durch diese werkzeuglose Blankspannung kann die Maschine noch einfacher und schneller mit Material bestückt werden. Zudem verhindert ein integrierter Ionisator durch Neutralisierung die statische Ladung von Kunststoffspänen. Eine verbesserte Luftzirkulation im Arbeitsraum minimiert den Reinigungsaufwand ebenfalls erheblich. Weitere Highlights dieser Trockenfräsmaschine sind eine eingebaute Kamera für einen vereinfachten Support sowie ein Ethernet-Anschluss, der die Verbindungsstabilität und Flexibilität in Bezug auf den Aufstellort erhöht. Letztendlich hebt sich die K5+ mit ihrem neuen, cleanen Design in Weiß auch optisch deutlich von ihrem Vorgänger-

modell ab. Der vhf-Bereichsleiter Innovation und Entwicklung, Dr. Jens Buttschan, ist von den Vorteilen der Maschine überzeugt: „Der Anwender spart durch die technischen Innovationen von vhf wertvolle Zeit und kann somit wirtschaftlicher arbeiten. Die K5+ garantiert somit schnelle und einfache Workflows und begleitet den Anwender damit optimal bei der Digitalisierung der zahntechnischen Arbeit.“ **ZT**

ZT Adresse

vhf camfactory AG
Lettenstraße 10
72119 Ammerbuch
Tel.: 07032 97097-000
Fax: 07032 97097-900
info@vhf.de
www.vhf.de



ANZEIGE

dentsplysirona.com/implants

Dentsply Sirona
Implants

Atlantis®

Patientenindividuelle Atlantis® Abutments für alle gängigen Implantatsysteme

Die Zahlen sprechen für sich

Das Design spielt im Dentallabor eine ganz wichtige Rolle. Beim Design der patientenindividuellen Atlantis Abutments werden die spezifische Zahnücke, die Relation zu den benachbarten Zähnen und die Anatomie des umgebenden Weichgewebes berücksichtigt. Ich bin sehr zufrieden damit, wie meine Design-Einstellungen in das finale Abutmentdesign übertragen werden, und wie einfach die Datenübertragung zwischen den Mitgliedern des Behandlungsteams ist. Für unser Dentallabor hat sich der Einsatz der Atlantis Abutments definitiv als Gewinnkonzept erwiesen, denn es überzeugt unsere Kunden mit vielen einzigartigen Verkaufsargumenten, z. B. die umfassende Garantie.“

- MDT Jörg Schubach, Hettstedt, Deutschland

33

Veröffentlichte klinische Studien und Fallberichte, die den Erfolg der Atlantis Abutments auf verschiedenen Implantat-Plattformen dokumentieren.

1999

Einführung des Atlantis Abutments und erste ausgelieferte Abutments. Einführung des Atlantis Abutments z. B. für Straumann Standard/Plus (2006) und Bone Level (2009) oder für Camlog Screw-line und Root-line (2011) sowie Conelog (2016).



>1,5 Mio

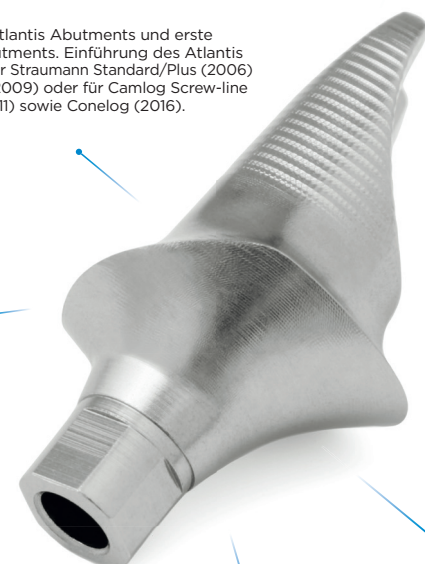
So viele Atlantis Abutments wurden weltweit für alle gängigen Implantatsysteme hergestellt und verkauft.

99%

Terminversand, kurzfristiger Versand oder Versand am selben Tag.



Behördliche Freigabe in den Vereinigten Staaten, Kanada, der EU, Australien und Neuseeland.



85

Anzahl der kompatiblen Implantatverbindungen.

<0,2%

Reklamations-Statistik, basierend auf einer Analyse der registrierten Beschwerden über Befestigungsschrauben bei verschiedenen Implantatschnittstellen im Verhältnis zur Gesamtzahl der seit 2008 verkauften Abutments.

Supertransluzentes Multilayer-Zirkonoxid neu im Programm

Hochästhetische Versorgungen aus KATANA* Zirconia STML sind ab sofort bei BEGO erhältlich.

Das vollkeramische Hochleistungssortiment der BEGO Medical wurde Anfang Oktober abermals erweitert. Neu im Programm ist das supertransluzente Multilayer-Zirkonoxid KATANA Zirconia STML – ideal für ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen.

Die Serie KATANA Zirconia STML (Super Translucent Multi-Layered) ist in 13 VITA*-Farben erhältlich und für Einzelzahnversorgungen und dreigliedrige Brücken im Front- und Seitenzahnbereich geeignet.

„Der integrierte Transluzenz- und Farbverlauf garantiert hochwertige Ästhetik und Vollkonturrestaurationen von höchster Natürlichkeit“, erklärt ZTM Thomas Kwiedor, Direktor Pro-



duktmanagement der BEGO Medical und der BEGO Bremer Goldschlägerei, begeistert.

Die Transluzenz wird stufenweise vom Inzisal- bis zum Zervikalbereich verringert, damit sich der Abdeckeffekt im Zervikalbereich verstärkt. Versorgungen aus KATANA Zirconia STML lassen im inzisalen Be-

reich das Licht zahnähnlich durchscheinen. Im zervikalen Bereich ist dagegen die Transluzenz geringer. Somit sind ästhetische Vollkonturrestaurationen auch unabhängig von der Stumpffarbe möglich. Die Keramik erlaubt zudem eine einfache Handhabung – lediglich die Politur oder Glasur ist

für die Finalisierung nötig. Eine aufwendige Vorbehandlung beim Einsetzen der Restauration durch den Behandler entfällt.

Die neue Serie im BEGO Portfolio ergänzt das bereits im letzten Jahr erfolgreich eingeführte ultratransluzente Multilayer-Zirkonoxid KATANA Zirconia UTML, welches in 16 VITA-Farben angeboten wird. Die überdurchschnittliche Transluzenz und der integrierte Farbverlauf von KATANA Zirconia UTML sorgen für ein besonders natürliches Aussehen, weshalb das Zirkon ideal für Inlays, Onlays, Veneers und Einzelkronen bis hin zu dreigliedrigen Brücken im Frontzahnbereich geeignet ist.

Alle technischen Informationen zu den KATANA Zirconia-Serien STML und UTML mit ihren unterschiedlichen Transluzenzwerten und mechanischen Eigenschaften finden sich auf der BEGO Homepage.

* Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.

ZT Adresse

BEGO Medical GmbH
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421 2028-0
Fax: 0421 2028-100
info@bego.com
www.bego.com

3-D-Druck in den Workflow integriert

Mit dem NextDent 5100 wird das Ceramill Portfolio um additive Fertigung erweitert.

Mit der umfassenden Integration des 3-D-Druckers NextDent 5100 wird Amann Girschbach Kunden nun die Möglichkeit der additiven Fertigung innerhalb des bewährten Ceramill-Workflows ermöglicht. Kurz nach der Bekanntgabe der Kooperation mit 3D Systems, einem der größten Hersteller von 3-D-Druckern, wurde der NextDent 5100 nun

vollständig in das Ceramill-System integriert.

Im Vergleich zu Wettbewerbssystemen arbeitet die additive Fertigungstechnologie von 3D Systems bis zu viermal schneller und deutlich kostengünstiger. Der NextDent 5100 kann mit einem umfangreichen Portfolio an Druckharzen der Branche arbeiten: Zahntechnikern stehen

ANZEIGE

Für alle mit oder ohne Scanner

Präzise und schnell

CADfirst

www.cadfirst.de, T. 08450 / 9295974

30 einzigartige, biokompatible und CE-zertifizierte Materialien von NextDent für eine breite Palette zahnmedizinischer Anwendungen zur Verfügung. Ein großer Vorteil für Ceramill User ist die umfassende Integration des NextDent 5100: Die Software-Schnittstelle für die Verwaltung und Bearbeitung der Dateien von 3D Systems (3D Sprint-Software) wurde vollständig in den Amann Girschbach Workflow integriert und fügt sich harmonisch in die Systemkette ein. „Mit der Ergänzung unseres Ceramill Systems durch den NextDent 5100 können wir unseren Kunden einen noch funktionsreicheren Workflow bieten, der sie noch wettbewerbsfähiger und effizienter macht“, so Christian Ermer, Leiter des Produktmanagements bei Amann Girschbach. „Sowohl Modelle als auch Brücken, Kronen und in Zukunft sogar Indikationen im prothetischen Bereich können extrem kostengünstig innerhalb des Ceramill Workflows hergestellt werden.“

ZT Adresse

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com



Präzision verschraubter Suprastrukturen

Dentsply Sirona Implants bietet Suprakonstruktionen aus additiver Fertigung.

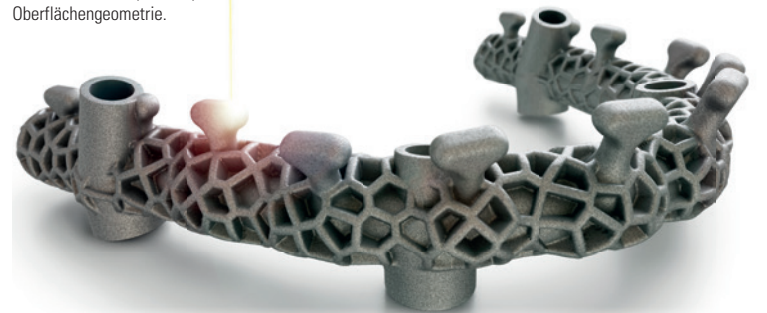
Atlantis Brücken- und Hybridstrukturen haben sich aufgrund ihres spannungsfreien Sitzes und der hohen Belastbarkeit etabliert. Die neue Generation bietet erheblichen Mehrwert. Mit dem Additive-Manufacturing-Verfahren lassen sich Gerüste mit hoher Detailgenauigkeit bei Design und Finish herstellen – gleichzeitig wird der Workflow insbesondere für Dentallabore optimiert. Da die Gerüste bereits in präziser Ausführung und abgestrahlt geliefert werden, beschränkt sich die Nachbearbeitung im Labor auf ein Mindestmaß. Je nach geplanter Verblendung kann aus verschiedenen Oberflächenretentionen gewählt werden. Während für die Verblendung mit Keramik die Additive-Manufacturing-Standardoberfläche ideal ist, wurde zum Beispiel für die Komposit-Schichttechnik eigens die Pin-Retention entwickelt, die durch winzige Stifte (Pins) über eine um bis zu 60 Prozent vergrößerte Verbindungsfläche verfügt. Die bekannten Produktvorteile der Atlantis Brücken- und Hybridstrukturen werden durch die neue Produktionstechnik nicht verändert: also die umfangreiche Garantie, die kurze Lieferzeit und die Kompatibilität mit allen gän-

gigen Implantatsystemen. Auch der angulierte Schraubenzugang bleibt verfügbar. Die Suprastrukturen werden wie gewohnt in der Atlantis WebOrder online bestellt. Dank Atlantis Viewer können sich Zahntechniker und Zahnärzte das Design vor der endgültigen Freigabe anzeigen lassen und Änderungswünsche äußern. Nach der Design- und Produktionsfreigabe werden die Atlantis Brücken- oder Hybridstrukturen im sogenannten Laser-Melting-Prozess in Schichten aufgebaut, die mittels Laser miteinander verschmolzen werden. Abschließend werden die Verbindungsgeometrien auf Industriefräsanlagen feingefräst, um die Präzision der Implantatverbindungen zu gewährleisten.

ZT Adresse

Dentsply Sirona Implants
DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel.: 0621 4302-010
Fax: 0621 4302-007
implants-de-info@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com/implants

Beispiel einer additiv gefertigten patientenindividuellen Atlantis Hybrid-Suprastruktur mit zellulärer Oberflächengeometrie.



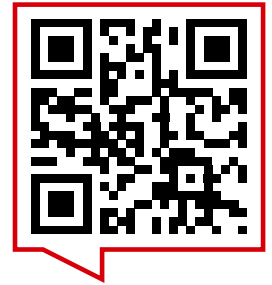
Infos zum Unternehmen



DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

15. und 16. Februar 2019
Hagen – Dentales Fortbildungszentrum Hagen

ONLINE-ANMELDUNG



www.ddt-info.de



Thema

Update 2019

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Premiumpartner



Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zu den DIGITALEN DENTALEN TECHNOLOGIEN 2019 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZT 11/18

CAD/CAM-Material für Individualisten und Effizienzliebende

3M Lava Plus Hochtransluzentes Zirkoniumoxid ist auch als voreingefärbte Ronde erhältlich.



Wenns Vollkeramik sein soll, wird immer häufiger Zirkoniumoxid verwendet. Eine Option für viele Indikationen von der Krone im Seitenzahnbereich bis zur komplexen implantatgetragenen Konstruktion ist 3M Lava Plus Hochtransluzentes Zirkoniumoxid. Dieses ist seit diesem Sommer sowohl als weißes Material mit zugehörigen Färbeflüssigkeiten als auch als voreingefärbte Ronde erhältlich. So ermöglicht es je nach Wunsch eine individuelle Farbgebung oder ein besonders effizientes Vorgehen. Die ungefärbten Ronden stehen seit Sommer 2018 nun sogar in vier Stärken (14, 18,

25 sowie neu 30 mm) zur Verfügung. Die neue, in den Farben A1, A2, A3 und A3,5 voreingefärbte Variante wird als Ronde in drei Stärken (14, 18 und 25 mm) angeboten.

Das bewährte patentierte 3M Lava Plus Färbesystem für die manuelle Färbetechnik besteht aus Dentin-Färbelösungen (verfügbar in allen 16 VITA classical-Farben sowie zwei Bleachtönen), drei Schneidefarben und acht Effektfarben. Die Schneidefarben erzeugen einen natürlich fließenden Übergang zwischen Dentin- und Schneidebereich. Mit den Effektfarben können zusätzlich farbliche Akzente gesetzt werden. Zur Herstellung monolithischer Restaurationen mit natürlicher Farbabstufung werden die Flüssig-

keiten typischerweise mit dem Applikator aufgetragen. Alternativ ist auch eine Tauchfärbung der Restauration möglich. Speziell dieser Prozess der einheitlichen Tauchfärbung lässt sich durch den Einsatz der monochromatisch voreingefärbten Rohlinge substituieren. Das führt zu Zeiteinsparungen – durch den Wegfall des Einfärbens selbst sowie von Wartezeiten, die beispielsweise für das Trocknen der Restaurationen einzuplanen sind. Ist eine zusätzliche Individualisierung gewünscht, so kann diese mit der Lava Plus Einfärbeflüssigkeit A1 und gegebenenfalls auch den Effektfarben erfolgen. Durch die Erweiterung des Lava Plus Portfolios sind Anwendern in Sachen Flexibilität

kaum noch Grenzen gesetzt: Mit der neuen 30-mm-Ronde ist selbst komplexe Implantatprothetik problemlos realisierbar. Zudem kann je nach Bedarf entschieden werden, ob manuell eingefärbt oder auf einen voreingefärbten Rohling zurückgegriffen wird. Damit sich Anwender ein eigenes Bild des neuen Lava Portfolios machen können, gibt es derzeit attraktive Sonderangebote. **ZT**

ZT Adresse

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08152 700-1777
Fax: 08152 700-1666
info3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare

Handliches Tool für erfolgreiche Patientenberatung

theratecc gibt mit CMD-Pointer Entscheidungshilfe für den Patienten.

Die Zusammenhänge eines Abractionsgebisses und einer möglichen Fehlstellung des Unterkiefers sind für viele Patienten schwer nachzuvollziehen. Was hat die Abnutzung der Zähne denn mit dem Kiefergelenk zu tun? Versteht ein Patient den Sinn und die Notwendigkeit einer Behandlung nicht, steht am Ende die Vermutung, dass der Zahnarzt ja eh nur etwas verkaufen möchte. Dies gilt vor allem für Leistungen, die nicht von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen werden. Hinzu kommt, dass die Patientenberatung und Aufklärung ohnehin einen immer höheren Stellenwert im Praxisalltag einnimmt. Dadurch wird eine einfache, verständliche und effiziente Patientenaufklärung zum Erfolgsfaktor für die Zahnarztpraxis und das Dentallabor. Genau für diesen Zweck hat die

theratecc den CMD-Pointer entwickelt. Ein Tool, mit dem man alle wichtigen Funktionen und Fehlfunktionen des menschlichen Kiefergelenks einfach und verständlich erklären kann. Möglich wird dies durch verschiedene austauschbare und magnetische Komponenten. Der Unterkiefer des CMD-Pointers ist entsprechend beweglich gestaltet. So kann z. B. anhand eines Abractionsgebisses mit Diskusverlagerung der Sinn einer Schienentherapie bis hin zu einer neuen Zahnversorgung aufgezeigt werden. Kurz gesagt: Der CMD-Pointer ist ein Kiefergelenk zum Anfassen und Verstehen. Die Patienten haben so nachweislich eine bessere Vorstellung einer möglichen CMD-Therapie oder auch einer umfangreichen Komplexversorgung. Eine Entscheidung für die vorgeschlagene Therapie

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.
Mehr unter
www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

fällt dem Patienten damit viel leichter. **ZT**

ZT Adresse

theratecc GmbH & Co. KG
Neefstraße 40
09119 Chemnitz
Tel.: 0371 26791220
Fax: 0371 26791229
info@theratecc.de
www.theratecc.de



Sicheres Kompaktsystem

Das Frässystem DC1™ überzeugt mit vielfältigen CAD/CAM-Anwendungsmöglichkeiten.

Mit dem DC1™ Frässystem hat Dental Concept Systems eine neue Kompaktklasse unter den Fräsystemen eröffnet. Die DC1™ ist mit der Vielfalt der zu bearbeitenden Materialien und den unterschiedlich anwendbaren Technologien eine Besonderheit unter den CAD/CAM-Tischgeräten. Sowohl die dauerhafte Bearbeitung von CoCr als auch die präzise Herstellung von implantatgetragenen Suprakonstruktionen, Stegen oder Teleskopen kann vom Anwender dauerhaft sicher und mit einem modernen DCS-System in kompakter Form realisiert werden. Das DC1™ System ermöglicht so den Einstieg in alle modernen CAD/CAM-Anwendungen und macht nicht Halt vor dem Einsatz von CAM-Systemen mit der Leistungsfähigkeit einer Industrie-CAM. Zahntechniker können ihre DC1™ regelmäßig durch moderne Software erweitern und somit je nach Anspruch unterschiedliche Module aktualisieren oder ausbauen: Von der Steuerungssoftware mit anwenderfreundlicher Bedienoberfläche bis zum Implantatmodul – ausgestattet mit integrierter Bibliothek zu weltweit kompatiblen Implantatverbindern für das Fräsen auf Regelgeometrien – sind Erweiterungen möglich. Ein System für die Zukunft, das mit den Bedürfnissen der Anwender wachsen kann. Dem Anwender stehen CAM-Software von den Unternehmen hyperDENT und WorkNC zur Verfügung. **ZT**

ZT Adresse

Dental Concept Systems GmbH
Buchbrunnweg 26
89081 Ulm
Tel.: 0731 14661122
Fax: 0731 9642603-17
info@dental-concept-systems.com
www.dental-concept-systems.com



3-D-Druck mit System

Die FotoDent®-Produktwelt begleitet in die digitale Zukunft.



Infos zum Unternehmen



exakt aufeinander abgestimmt. Anwender erhalten nicht nur eine breite Materialvielfalt an DLP-Kunststoffen für den dentalen Bedarf, sondern mit der passenden Nachhärteneinheit PCU LED auch präzise und langlebige 3-D-Druckergebnisse. Ob Labor, Prothetik oder KFO: Das Werk verlassen nur Produkte, die den hohen Qualitätsmaßstäben an Dentalapplikationen und Medizinprodukten während der gesamten Produktionskette genügen. So wird die FotoDent®-Produktwelt zum passenden Helfer für jedes zukunftsorientierte Dentalunternehmen. **ZT**

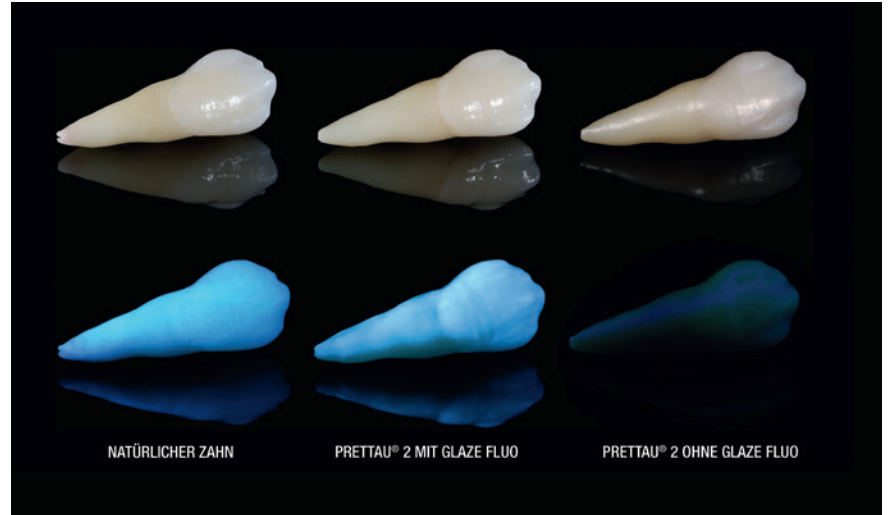
Gerade im 3-D-Druck sind die Entwicklungen so rasant, dass man zuweilen Gefahr läuft, sich im Dschungel von Bestimmungen, Druckverfahren und geschlossenen Systemen zu verirren. Umso wichtiger ist ein zuverlässiger Partner. Die digitalen Dentalprodukte der Dreve Dentamid GmbH stehen seit über zwölf Jahren für Kompetenz und Innovation im medizintechnischen 3-D-Druck. Wie auch im übrigen Produktportfolio setzt das Unnaer Familienunternehmen auf den Systemgedanken: Kunststoffe und Nachhärtengerät sind aus einer Hand und

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
dentamid@dreve.de
www.dentamid.dreve.de

Glasurpaste für mehr Natürlichkeit

Glaze Fluo von Zirkozahn eignet sich zur Nachbildung natürlicher Fluoreszenz.



NATÜRLICHER ZAHN

PRETTAU® 2 MIT GLAZE FLUO

PRETTAU® 2 OHNE GLAZE FLUO

Innerhalb eines Wimpernschlags nimmt unser Auge die Farbe eines natürlichen Zahns wahr. Was so einfach erscheint, ist das Ergebnis eines komplexen Geflechts unterschiedlicher Faktoren wie Zahnaufbau, Oberflächenstruktur, Transluzenz- und Fluoreszenzeigenschaften, Helligkeit und Lichtreflexion. Die Nachbildung der natürlichen Zahnfarbe ist für Zahntechniker daher ein sehr anspruchsvoller Vorgang. Will man die Natur so gut wie möglich imitieren, reicht es nicht aus, allein dem VITA-Farbschlüssel zu folgen. Dies wird vor allem deutlich, wenn man natürliche Zähne und Zahnrestorationen unter ultraviolettem Licht betrachtet. Wo der natürliche Zahn weißbläulich fluoresziert, verschwinden Zahnnachbildungen aus Zirkon ohne spezielle Bemalung in dunklem Grau. Durch das Auf-

tragen von Glasurpaste Glaze Fluo können Zirkonrestorationen nun natürliche Fluoreszenzeigenschaften verliehen werden. Die Glasurmasse wird hierfür gleichmäßig mit einem Pinsel auf die bereits gesinterte Zirkonoberfläche aufgetragen, mit einem Spatel verdichtet und dann im Keramikofen bei 660 °C und einer Haltezeit von fünf Minuten unter Vakuum gebrannt. Die daraus resultierenden Farbeffekte zeigen sich nicht nur unter Schwarzlicht, sondern auch

bei Tageslicht. Mit Glaze Fluo bemalte Zirkonstrukturen zeichnen sich hier durch natürliche Lebendigkeit und Strahlkraft aus. **ZT**

ZT Adresse

Zirkozahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkozahn.com
www.zirkozahn.com

ANZEIGE

microtec

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Röhrlstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

platzieren

modellieren

aktivieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with **exocad**

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**
**Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
*Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880



Farbvielfalt wie noch nie

Kulzer bietet mit den dima Mill Zirconia Discs in 18 Varianten ein umfangreiches Sortiment an dima Fräsrohlingen.



Infos zum Unternehmen



Kulzer hat sein Angebot an hochtransluzentem Zirkondioxid für die digitale Fertigung im Labor erweitert und zugleich das neue hochtransluzente und besonders

ästhetische Material dima Mill Zirconia HTE eingeführt. Beide Produktlinien verfügen über 16 Dentinfarben sowie Bleach und Weiß und bieten Anwendern mehr Freiheiten und Möglichkeiten. So vereinfachen beispielsweise die chromatischen Farben die Verblendung, da der

farbintensive Dentinkern nicht mehr reproduziert werden muss. Anwender sparen dadurch Kosten ebenso wie Zeit – und das bei bewährter Kulzer Qualität. Dank der Imitation des natürlichen Farbtons sind die dima Mill Zirconia Material-Discs eine solide Grundlage für ästhetisch hergestellte Front- und Seitenzahnverblendungen. Erhältlich in vier verschiedenen Höhen – 10, 14, 18 und 25 mm – sind die Fräsrohlinge in HT und HTE für alle gängigen Fräsmaschinen mit dem Format 98,5 mm geeignet. Ihre Sinter-temperatur beträgt bei beiden 1.450 Grad Celsius.

Vorteile auf einen Blick

Bei der Entwicklung der Farbentzette Kulzer auf die jahrelange Erfahrung von Zahntechnikern aus verschiedenen Bereichen und konnte so schon im Ent-

wicklungsprozess die Bedürfnisse der Kunden berücksichtigen. So ermöglichen es die Fräsrohlinge dem Anwender, mit einer einfachen keramischen Verblendung ein Produkt zu erstellen, das höchsten Ansprüchen gerecht wird und die Imitation eines natürlichen Zahnes vereinfacht. Dank der ausgefeilten Herstellungsverfahren ermöglichen die homogenen Materialscheiben eine exzellente Kantenstabilität, gute Fräsbarkeit und verwindungsfreies Schrumpfen beim Sintern. Die Material-Discs sind zudem als wirtschaftliche Lösung für voll-anatomische Seitenzahnversorgungen geeignet.

Die hohe Lichtdurchlässigkeit und die spezifische Einfärbung der dima Mill Zirconia HT Material-Discs erzielen natürlich wirkende Ergebnisse. Dank der Imitation der Dentinfarbe natürlicher Zähne sind sie besonders für die effiziente Herstellung monolithischer Kronen und Brückenkonstruktionen sowie optisch ansprechender Gerüste für die keramische Verblendung geeignet.

Aufgrund der stark durchscheinenden Wirkung von hochtrans-

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch



luzentem Zirkondioxid können Anwender bei Verwendung von dima Mill Zirconia HTE Fräsrohlingen die Farbe des Zahnstumpfes in die Versorgung miteinbeziehen. Sowohl für glasierte, verblendete als auch für monolithische Restaurationen im Seiten- und Frontzahnbereich können brillante Resultate erzielt werden, die hohe ästhetische Ansprüche erfüllen und das innere Leuchten natürlicher Zähne imitieren. **ZT**

ZT Adresse

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.kulzer.de

ZAHNTECHNISCHE FORTBILDUNG MIT KONZEPT

Curriculum „Zahntechnische Implantatprothetik – DGZI“

Die besondere Qualifizierung für Mitarbeiter zahntechnischer Labore, welche sich auf die Implantatprothetik spezialisiert haben.

- 4 Wochenenden (jeweils Fr./Sa.)
- für Zahntechniker (Zahnärzte & Zahntechniker im Team möglich)
- Kursgebühr: 1.999 €*

* Für DGZI-Mitglieder (kann bei Buchung des Kurses beantragt werden) und mindestens zwei Jahre dauernde Mitgliedschaft in der DGZI. Für Nichtmitglieder 2.500 Euro Kursgebühr.



Fortbildungsprogramm für Zahntechniker
der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

- Curriculum Implantatprothetik
- Tätigkeitsschwerpunkt Zahntechnische Implantatprothetik
- Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik

Zahnärzte & Zahntechniker im Team möglich

Das aktuelle Fortbildungsprogramm mit allen Details zum Curriculum anfordern oder unter www.DGZI.de anschauen.

Alle Informationen im aktuellen Fortbildungsprogramm der DGZI und unter www.DGZI.de



Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

Digitale Verarbeitung

Die Friktionselemente sind auch als Datensatz erhältlich.

Moderne CAD/CAM-gestützte Fertigungsverfahren dominieren den zahntechnischen Alltag. Die digitalen Verfahren steigern die Präzision von Prothetik und Implantatsuprastrukturen – bei geringerem Zeitaufwand und weniger Kosten. Die CAD/CAM-gestützte frästechnische Fertigung von Kronen- und Brückengerüsten hat die traditionellen gusstechnischen Verfahren merklich zurücktreten lassen.

Es ist nur konsequent, der prozessorgesteuerten Maschinenfertigung auch die computergestützte Gestaltung beizustellen. Dieser Prozess hält seit Jahren Einzug in die Zahntechnik. Mit den STL-Datensätzen des TK-Soft/TK-Soft mini der Fa. Si-tec GmbH ist eine uneingeschränkt digitale Verarbeitung möglich. Die Datensätze wurde mit optischen Lichtbrechungskanten versehen. Diese Kanten erleichtern das exakte platzieren des virtuellen Platzhalters an der virtuell konstruierten Krone auf dem Bildschirm. Der STL-Datensatz ist mit jeder dentalen Konstruktionssoftware zu verwenden (z.B. 3Shape, exocad, Dental Wings). Der virtuelle Platzhalter (STL-Datensatz) ist so konstruiert, dass ein problem-

loses Einfügen des TK-Soft Elements in die Sekundärkonstruktion gewährleistet ist.

Die STL-Dateien für die digitale Fertigung erhalten sie kostenlos zum Download auf unserer Homepage. Das TK-Soft Halteelement von Si-tec erzeugt eine definierte, lang anhaltende, gleichbleibende Abzugskraft, die durch die basale Verschraubung jederzeit individuell verändert werden kann. Die sichere Verankerung des Zahnersatzes ist auf natürlichen Pfeilern und Implantaten gleichermaßen möglich. **ZT**

ZT Adresse

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0
Fax: 02330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de

